

Heinz Sielmann Ehrenpreis Preisträger

Heinz
Sielmann
Stiftung

Dr. Franz Ehrnsperger (2013)

Inhaber der Neumarkter Lammsbräu – Gebr. Ehrnsperger KG

Verliehen für sein langjähriges bundesweites Engagement in der Biolandwirtschaft, seine Verteidigung der Agrarwirtschaft gegen Gentechnik und für sein Wirken um die Reinhaltung des Wassers.

Dr. Michael Otto (2011)

Vorsitzender des Aufsichtsrats der Otto Group, Vorsitzender des Kuratoriums der Michael Otto Stiftung für Umweltschutz

Verliehen für seine herausragenden Leistungen im Bereich Natur- und Umweltschutz. Dr. Michael Otto setzt sich seit jeher dafür ein, Lösungen für Mensch und Natur unter Beteiligung unterschiedlicher gesellschaftlicher Interessensgruppen zu ermöglichen.

Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg (2009)

Verliehen für sein herausragendes Engagement auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes.

Naturkundemuseum Erfurt (2007)

Verliehen für das nachhaltige Gesamtprofil in den Bereichen Museumspädagogik, Ausstellungskonzeption, familienorientierte Besucherbetreuung und Forschungstätigkeit.

Prof. Dr. Peter Berthold (2004)

Wissenschaftliches Mitglied der Max-Planck-Gesellschaft, Direktor i. R. am Max-Planck-Institut für Ornithologie, Vogelwarte Radolfzell, inzwischen Mitglied des Stiftungsrates der Heinz Sielmann Stiftung. Verliehen für seine richtungsweisenden Forschungen im Bereich der Ornithologie.

Prof. Dr. Dr. h.c. Irenäus Eibl-Eibesfeldt (2001)

Prof. emeritus, Leiter des Humanethologischen Filmarchivs der Max-Planck-Gesellschaft in Andechs; Direktor des Ludwig-Boltzmann-Institutes für Stadtethologie in Wien, heute Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Heinz Sielmann Stiftung. Verliehen für seine herausragenden Forschungen auf dem Gebiet der vergleichenden Verhaltensforschung.

Dr. Werner Jorga (1999)

Leiter des Tiergartens Hoyerswerda

Verliehen für sein seit viele Jahrzehnte währendes Engagement im Naturschutz.

Bereits seit 1985 züchtete der Zoo Hoyerswerda erfolgreich Fischotter in Gefangenschaft.

Prof. Dr. Matthias Freude (1999)

Präsident des Landesumweltamtes Brandenburg, inzwischen Mitglied des Stiftungsrates der Heinz Sielmann Stiftung

Dr. Steffen Gremme, Quelle Schickedanz AG & Co. (1998)

Verliehen für die ökologische Ausrichtung des Konzerns und Aufnahme des Umweltschutzes als Bestandteil des unternehmerischen Handelns.

Stadt Duderstadt und ihre Bürgerinnen und Bürger (1997)

Erivan Haub (1996)

ehemaliger Geschäftsführer der Schmitz Scholl/Tengelmann Warenhandelsgesellschaft
Verliehen für sein zunächst privates Engagement im Umwelt- und Tierschutz. Bereits 1968 gründete die Familie Haub einen Fond zur Erhaltung der Tier- und Pflanzenwelt und der Reinhaltung von Wasser und Luft. Seit 1984 verzichtete die Tengelman-Gruppe dann unternehmensweit auf den Verkauf FCKW-haltiger Produkte.

Jochen Borchert (1995)

Bundeslandwirtschaftsminister a. D.

Verliehen für den Einsatz im Tierschutz. Mit seiner Initiative erließ die EU strengere Richtlinien, um die unhaltbaren Transportbedingungen für Schlachttiere auf ein Mindestmaß zu reduzieren.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Heinz-Georg Klös (1994)

1956-1991 Direktor des Zoologischen Gartens und Aquariums Berlin, Mitglied des Aufsichtsrates des Zoologischen Gartens Berlin, 1996-2008 Wissenschaftlicher Beirat der Heinz Sielmann Stiftung.